

17. Oktober 1934

Au.

A.G. Danzas &amp; Cie., Internationale Transporte, St.Louis.

Sehr geehrte Herren,

Als Eilgut lassen wir Ihnen frankiert bis St.Louis und transportversichert bis Bestimmungsort die folgenden Gemäldesendungen zugehen:

MR 1, EFA 69 = 2 Kisten<sup>6</sup> Bilder netto 91,4 brutto 170 kg  
 Versicherungswert Ffr.1'020'000.-  
 Ihre Sendung vom 13.August 1934 nach Basel

nach Löschung des sich in Ihrer Verwahrung befindlichen franz.Freipasses als Eilgut, frankiert, unversichert, zu spedieren an

M.Louis Menecier, Conservateur du Musée des Beaux-Arts de la Ville de Reims, Reims

BA 2 = 1 Kiste mit 1 Gemälde netto 12,3 brutto 20,33 Kilo  
 Versicherungswert Ffr.280'000.-  
 Sendung vom 14.Aug.1934 direkt nach Zürich

nach Löschung des dem Frachtbrief beigefügten franz.Freipasses als Eilgut, frankiert, unversichert, zu spedieren an

M.Godeby, Conservateur du Musée des Beaux-Arts, Quimper.

Es handelt sich um Corot-Bilder, die nach vorübergehender Ausstellung in der Schweiz nach Frankreich, ihrem Ursprungsland, zurückkehren. In Anbetracht der hohen Versicherungswerte empfehlen wir Ihnen, die Zollbehandlung mit grösster Sorgfalt vorzunehmen, und jede Verzögerung in der Reexpedition zu vermeiden. Ueber Ihre Auslagen erwarten wir detaillierte Rechnung.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor